

# Baubeginn einer neuen Augenklinik in Äthiopien Christoffel-Blindenmission und OcuNet bauen Augenklinik für fünf Millionen Menschen in Chiro/Äthiopien



OcuNet GmbH & Co. KG  
Sedanstraße 9  
40217 Düsseldorf  
Tel. 0211-1793266  
Fax 0211-1793267  
E-Mail: [Zentrale@ocune.de](mailto:Zentrale@ocune.de)  
[www.ocunet.de](http://www.ocunet.de)

**Bensheim/Düsseldorf.** Der OcuNet Verbund und die Christoffel-Blindenmission (CBM) haben mit dem Bau einer Augenklinik in der äthiopischen Stadt Chiro begonnen, 330 Kilometer östlich der Hauptstadt Addis Abeba. Am Freitag, dem 22. September, trafen sich unter anderem Vertreter der regionalen Gesundheitsbehörde, der CBM und der Leitung des örtlichen Krankenhauses zum ersten Spatenstich.

## **Die Augenklinik**

Chiro liegt im äthiopischen Bundesstaat Oromya, einer der ärmsten Regionen der Welt. Nach der Fertigstellung der modernen Augenklinik erhalten fünf Millionen Menschen Zugang zu augenmedizinischer Versorgung. Die OcuNet Augenklinik in Chiro wird auf dem Gelände des vorhandenen örtlichen Krankenhauses entstehen und über drei Operationssäle, eine Ambulanz sowie eine Station mit 20 Betten verfügen.

## **Hilfe zur Selbsthilfe**

Langfristiges Ziel ist es, für die ständige Arbeit in der Augenklinik einheimische Ärzte zu gewinnen und weiterzubilden. Bis es soweit ist, reisen die Ärzte des OcuNet Verbundes in wechselnden Teams nach Chiro, um die Menschen dort medizinisch zu versorgen. Darauf bereiten sich die ersten Ärzte derzeit bereits intensiv vor.

## **Schwerpunkt: Grauer Star**

Schwerpunkt der augenmedizinischen Hilfe wird auf der Operation des Grauen Stars (Katarakt) liegen, einer Trübung der Augenlinse, die im fortgeschrittenen Fall zur Erblindung führt. Eine solche Operation, bei der die trübe Augenlinse durch eine neue, künstliche ersetzt wird, kostet für Erwachsene rund 30 Euro. Bei Kindern ist wegen der Vollnarkose ein höherer personeller und technischer Aufwand nötig, so dass die OP 125 Euro kostet.

## **Hintergrundinfo**

OcuNet ist ein Zusammenschluss von sieben augenchirurgischen Einrichtungen in Deutschland, die mit rund 1.200 niedergelassenen Augenärzten kooperieren. Die Qualitätssicherung der Patientenversorgung steht bei OcuNet im Mittelpunkt der Arbeit, dabei setzt OcuNet auf eine enge Kooperation der

chirurgischen und niedergelassenen Augenärzte. Die CBM unterstützt neben Krankenhäusern mit Augenabteilungen auch mobile Augendienste, Blindenschulen, dörfliche Gesundheitsdienste sowie Einrichtungen und Förderprogramme für Hörgeschädigte, körperlich und geistig Behinderte. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr weltweit in mehr als 1.000 CBM-Hilfsprojekten über zwölf Millionen augenkrank, blinde und anders behinderte Menschen behandelt, gefördert oder betreut.

Äthiopien ist ein Staat im Osten Afrikas. Er hat eine jahrtausende alte Kultur und zählt doch zu den ärmsten Ländern der Welt. Die meisten Menschen leben weit unterhalb der Armutsgrenze und haben keine ausreichende medizinische Versorgung. Ganz besonders schlecht ist die augenmedizinische Situation. Millionen Menschen, oft schon Kinder, erblinden an Grauem Star und anderen behandelbaren Augenerkrankungen, die zum Beispiel durch Infektionen oder Vitamin-A-Mangel hervorgerufen werden.

**Sollten Sie weitere Informationen oder Kontakt zu einem der beteiligten Zentren wünschen, wenden Sie sich bitte an:**

Jeanette Prautzsch  
Pantaleonsmühlengasse 29  
50676 Köln  
Tel. 0160/3032390